

Winterfest und mildtätig

Pfadfinder-Stamm „Dom Hélder Camara“ richtete Weihnachtsmarkt am Krieler Dom aus

VON HOLGER HOECK

Lindenthal. Zum achten Mal wurde das Gelände rund um das „Krieler Dömchen“ zum Treffpunkt für winterfeste Gemeindeglieder, Anwohner und „Stammgäste“. Ob in geselliger Runde vor dem Glühweinstand, beim Stöbern an den Holzhütten oder plaudernd mit einem Stockbrot am Lagerfeuer – der traditionelle Weihnachtsmarkt am zweitältesten sakralen Gebäude Kölns bot viele Facetten für eine gemütliche Zusammenkunft am dritten Adventssonntag.

Während manches Elternpaar den perfekten Weihnachtsbaum unter den im Bergischen Land nachhaltig angelegten Großgewächsen fand, unterhielt ein Kasperletheater die kleinen Besucher oder lockte die Foto-box zu spaßigen Aufnahmen in ausgefallener Verkleidung.

„Die Box wird von unseren ältesten Mitgliedern, den ‚Rovern‘, betreut. Die Jüngerer haben dagegen Postkarten, Leuchtketten oder Weihnachtsmänner aus Holzscheiten erstellt, die vor einigen Wochen während eines großen Basteltags im Pfarrsaal entstanden sind“, erklärt „Rover“-Gruppen-



Am Stand der Partnergemeinde aus Pedro Segundo wurden handgefertigte Waren angeboten.

Foto: Hoeck

leiter Max Mehl vom veranstaltenden Pfadfinderstamm „Dom Hélder Camara“.

An einem Stand wurden Handarbeiten der Partnergemeinde aus Pedro Segundo im Nordosten Brasiliens und Waren

(unter anderem Taschen und Armbänder) angeboten, die den Pfadfindern kostenlos bereitgestellt wurden. „Der Erlös wird je zur Hälfte an unsere langjährige Partnergemeinde sowie an den Beratungsbus ‚B.O.J.E.‘ weiter-

gereicht. Die Entscheidung, diesmal auch die Kontakt- und Beratungsstelle für junge Erwachsene in schwierigen Lebensverhältnissen am Hauptbahnhof zu unterstützen, fiel gruppenintern. Uns ist dabei

wichtig, eine lokale Einrichtung zu fördern, die jedoch weniger bekannt ist.“

Stolz ergänzt Mehl, dass der Weihnachtsmarkt in jüngerer Vergangenheit zudem zur Mitfinanzierung einer Schule und ei-

Die Pfadfinder

Der 1947 gegründete Pfadfinderstamm „Dom Hélder Camara“ hat seinen Sitz am Kirchort St. Albertus Magnus und zählt aktuell 132 Mitglieder ab sechs Jahren. In wöchentlichen Gruppenstunden, Fahrten oder mehrwöchigen Sommerlagern findet für verschiedene Altersstufen ein unterhaltsames Programm statt. Eine Betreuung der Kinder wird durch ehrenamtliche Gruppenleiter gewährleistet. (hoe)

ner Bewässerungsanlage in Brasilien beigetragen hat.

Der Andrang auf dem Krieler Weihnachtsmarkt ist stets positiv; mehrere hundert Besucher konnten auch in diesem Jahr gezählt werden. „Die Besucher schätzen unseren Markt nicht nur wegen des Angebots, sondern auch, weil wir Wert auf Nachhaltigkeit und Ökologie legen und jeglichen Kommerz vermeiden. Außerdem verwenden wir kein Plastikgeschirr, was uns schon viel Lob von umweltbewussten Gästen beschert hat.“